

41.

Gretchen's Bitte.

Goethe.

Nachlass, Lfg. 29.

Sehr langsam.

303.

Ach neige, du Schmerzen - rei - che, dein

p

Ant-litz gnä-dig mei - , - ner Noth!

Das

Schwert im — Herzen, mit tau - send Schmerzen blickst auf zu dei-nes Sohnes

decresc.

Tod.

Zum

Va - ter blickst du, und Seuf - zerschickst du, und Seuf - zerschickst du hin -

Etwas geschwind.

Wo-hin ich im-merge - he, wo-hin ich im-mer ge - he, wie
weh, wie weh, wie weh, wie weh wird mir im Bu - sen hier! Ich

dimin.

bin, ich bin al - lei - ne, ich wein', ich wein', — ich
wei - ne, das Herz zerbricht in mir, ich
wein', ich wein', — ich wei - ne, das Herz zerbricht in mir.

Geschwinder werdend.